



**Hochschule
Hof**

University of
Applied Sciences

Pressemitteilung

Studiengang Kommunikationsdesign: **Doppelter Sieg beim renommierten DDC Award 2025**

Gleich zwei Studentinnen des Studiengangs Kommunikationsdesign am Campus Münchberg der Hochschule Hof sind in diesem Jahr mit dem DDC Award 2025 ausgezeichnet worden. Celina Jahn überzeugte mit ihrer Bachelorarbeit „Stepping Into History“, während Michelle Likkej für ihre Semesterarbeit „Eye Know“ ausgezeichnet wurde. Der vom Deutschen Design Club vergebene Preis zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen im deutschen Design und würdigt gestalterische Qualität ebenso wie gesellschaftliche Relevanz.

Der DDC Award wird jährlich vom Deutschen Design Club e. V. verliehen. Er ist branchenweit anerkannt und hebt Projekte hervor, die innovatives, verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Design repräsentieren. Die Vergabe erfolgt in einem zweistufigen Verfahren durch eine Fachjury sowie eine Impact-Jury, welche den gesellschaftlichen Mehrwert der eingereichten Arbeiten bewertet. Die Preisverleihung fand am 14. November 2025 in Wiesbaden statt. Für Celina Jahn bedeutet der Preis bereits die dritte Auszeichnung nach dem *German Multimedia Award* und dem *Art Directors Club Award*.

Ausgezeichnete Projekte

Stepping Into History – Celina Jahn

In ihrer Bachelorarbeit widmet sich Celina Jahn der Erinnerungskultur und der Frage, wie diese im digitalen Zeitalter neu erfahrbar werden kann. Ihr Projekt „Stepping Into History“ nutzt Augmented Reality, 3D-Modelle, KI-basierte Porträtanimationen und ein GPS-gestütztes Karteninterface, um die Geschichten hinter den bekannten „Stolpersteinen“ emotional zugänglich zu machen. Nutzerinnen und Nutzer können vor Ort historische Informationen abrufen und in die Lebenswelten der Opfer eintauchen. Die Arbeit verbindet technologische Innovation mit gesellschaftlicher Verantwortung.

„Celina Jahn hat den Mut bewiesen, sich einem sensiblen historischen Thema zu stellen und gleichzeitig die technischen Herausforderungen neuer Medien anzunehmen. Ihr Projekt zeigt, wie sich mit neuen Möglichkeiten relevant und verantwortungsvoll gestalten lässt.“

Prof. Michael Zöllner (Interaction Design)

Eye Know – Michelle Likkej

Michelle Likkej erhielt die Auszeichnung für ihre Semesterarbeit „Eye Know“. Das Projekt verbindet unterschiedliche Disziplinen – darunter AR, VR, UX-Design und Print – zu einem integrierten Kommunikationskonzept. Die Arbeit zeigt, wie immersive Technologien und klassische Gestaltungsmethoden gemeinsam wirken können, um komplexe Inhalte verständlich und ansprechend zu vermitteln.

„Eye Know‘ zeigt beispielhaft, wie zeitgemäßes Kommunikationsdesign heute funktioniert: nicht in einzelnen Disziplinen, sondern im Zusammenspiel von Print, UX und immersiven Technologien. Diese Interdisziplinarität ist ein Kern unseres Studiengangs.“

– Prof. Norbert Diedrich, Kommunikationsdesign

Einzigartiges Lehrkonzept am Campus Münchberg

Die beiden Auszeichnungen unterstreichen die zukunftsorientierte Ausrichtung des Studiengangs Kommunikationsdesign an der Hochschule Hof. Die Verbindung aus gestalterischer Praxis, technischer Kompetenz und wissenschaftlicher Fundierung prägt das Münchberger Modell.

„Beide Projekte zeigen, wie komplexe Themen schlüssig vermittelt werden können. Genau dieses Zusammenspiel aus Theorie, Technologie und Kreativität zeichnet unseren Studiengang aus.“
– Prof. Dr. Claudia Muth, Angewandte Designwissenschaften

Die Hochschule Hof setzt dabei auf eine Ausbildung, die Studierende ermutigt, digitale Technologien verantwortungsvoll einzusetzen, gesellschaftlich relevante Themen zu bearbeiten und interdisziplinäre Lösungen zu entwickeln.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung

von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).